

Bericht über eine Heilung:

1770. An 22ten Juny Sagt Margeritha Woggin eine Bürgerin der Hohen Mauth aus, daß Ihr Zucht Magdlein beiläufig 19 Jahr alt, Krank gelegen, Selbe durch andere beykommende Zustände also gefährlich wurde, durch all angewandten Mitteln und Bedienung keine Besserung zu Ver....., ja entlich schon wü..... der Bulsschlag, und aus allen (welche sie immer gesehen) hat Ihr keiner über 1 Stund das leben ertheilt, In dieser zugroßen Angst Verlobt Sie sich hirher zu dem gezeiselten Heyland, und über 2 Stund befand sie sich besser, hat auch getreu daselbst Ihr Andacht Verricht.

Bericht über eine Heilung:

Testatum

Wir zu Endes Unterschriebene, und Gefertigte bekennen hiemit, wie das die Frau Johanna Häublin ein gebohrne Mesnerin, Inhaberin des Guthes Klingenstein, fast 10 Jahr in Ehestand kränklich ware, und Kraft des Herrn Medico Aussage um 7 Kinder unter diesen Jahren gekommen seye, da selbe zu dem 8ten Kind in das 5te Monat Schwanger gegangen, hat selbe den 23ten May 1782 schon gänzliche Kindes Schmerzen, so das Doctor und Hebamme gesaget, es seye kein Aufenthalt des Kindes mehr dan Herr Doctor beförchtete zugleich einen Blutsturz, würde sodann mit dem Herrn vereinigt; aber auf Einrathen des Beicht Vaters hat sich die Frau mit starkem Vertrauen, zu Unserem Herrn und Gott auf die Wies mit einer Wallfarth, samt mitnemmung des Kindes, wen selbes in Leben seyn würde, verlobet, nimmt sodann ein gedrucktes Bild, legte es mit über den Leib und in etwelchen Stunden Minderten sich die Schmerzen, konnten all Umstehenden sich zu Bett Legen, weillen auch der Kranken selbst ein sanfter Schlummer gekommen ist, und hat sodann den 30ten October 1782 zu einer ordentlichen Zeit ein gesundes Kind glücklich zur Welt gebohren. Wir Erkennen es, das diese große gnaden Ertheilung, Unseren gezeiselten Heyland auf der Wies zugeschrieben werden könne. Vor welcher Gnaden, Sie Frau Johanna Häublin ihre Wallfahrt samt den mitgehabten Kind gesund abgelegt hat.

Dieses alles Bezeugen Unsere Unterschriften und Fertigungen.

Graz den 20. May 1784

Dieses kann ich mit Wahrheit
alles attestiren, da ich woll in

Johanna Häublin als
Mutter des Kindes

dero Kranksein, als auch Nitterkunft dabey war.

Cäcilia Gräfin Welserheimb, gebohrne Gräfin Galler

Das als dies ob angeführtes die Reine Wahrheit ist bestätige ich mit meiner Eigenen Hand-
unterschrift und Böthschafts Fördigung Grätz den 30. Juny 1784

Maria Kajetana Meißlin (?) gebohrne bürgerl. Eisenhandlerin

Anna Kraßnigin geschworene und approbirte Hebamme